

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929
1918**

8 (10.1.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-403894](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-403894)

187 wieder eine Verwirklichung die andere ab und Herr Dir. Enger fand wieder reichliche Gelegenheit, das Publikum durch seinen köstlichen Humor zu erfreuen. In beiden Stücken hatte man auch auf die Ausstattung großen Wert gelegt und in Anbetracht der kleinen Verhältnisse prächtige Bilder geschaffen. — Die beiden Stücke werden bis Sonntag einschließend wiederholt.

Der Stenographenverein Stolze-Schrey, Bant, hielt vorgestern ein Generalversammlung ab, zu der 70 Mitglieder erschienen waren. Nach dem Bericht hat sich der Verein sehr gut entwickelt und zählt jetzt unter Führung der Eingetragenen 180 Mitglieder. Das Vereinsvermögen beträgt 600 Mark. Der Vorstand setzt sich nach Wiederbezug Neuwahl wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Herr Kramer, 2. Vorl. Fel. Wagner, Schriftführer Herr Rahl, Kassierer Herr Müller, Bücherwart Fel. Diehl. Der Fortbildungskursus hat jetzt mit 40 Mitgliedern begonnen. Mitte Februar soll ein neuer Anfängerkursus stattfinden. Das Banter Rathaus-Restaurant ist als Vereinslokal beibehalten.

Gerichtsverhandlungen.

U t o n a, 8. Januar. Schörsen Strafen erließen vom Landgericht Altona wegen übermäßiger Beschäftigung beim Verkauf von Zerkleinerten der Probuhilfen Weber aus Altona und der Anhalter eines Ingenieurgeschäftes Schaffer aus Hamburg. Weber wurde zu einer Geldstrafe von 10 500 M., Schaffer zu einer solchen von 1000 M. verurteilt.

Letzte Meldungen.

W T B. Berlin, 9. Januar. (Antifisch.) Das Große Hauptquartier meldet:

Westlicher Kriegsschauplatz:
Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht: Unter starken Feuerkraft ließen englische Erkundungsabteilungen gegen den Südrand des Hauptquartiers Walde vor, einige Kompanien griffen von der Bahn Boedinge-Staden an. An keiner Stelle konnte der Feind unsere Linien erreichen, in unserem Feuer hatte er schwere Verluste. — Weiderseits von denselben Verhältnisse. — Defilich von Walleckort fanden mehrfach Handgranatenkämpfe um kleinere Grabenränder statt.

Seeresgruppe Herzog Albrecht: Westlich von Altona Grachen die Franzosen am Nachmittag nach bestiger Feuerwirkung in der Kilometer Breite zu starken Angriffen vor. In einzelnen Stellen drang der Feind in unsere Postenlinie ein; Versuche, über sie hinaus Boden zu gewinnen, scheiterten. Unsere Gegenwehr waren den Feind im Laufe der Nacht überall wieder in seine Ausgangsstellungen zurück.

Defilich Kriegsschauplatz:
Nichts Neues.
M a g e b o r n i s c h e u n d i t a l i e n i s c h e F r o n t:
Die Lage ist unverändert.
Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Der U-Boot-Bericht.

W T B. Berlin, 9. Januar. (Antifisch.) Im Atlantischen Ozean und im Vernekanal sind kürzlich von unseren U-Booten fünf Dampfer und ein Segler versenkt worden. Mit Ausnahme eines waren sämtliche Dampfer bewaffnet und fuhren in Gesellschaft. Einem unserer U-Boote gelang es, durch gutes Geschick und geschicktes Manövrieren, aus einem und demselben Geleitzug drei schwerbeladene Dampfer zu vernichten. Unter diesen befanden sich die englischen Be-

waffneten Dampfer „Bernard“ (3852 Br.-M.), mit Kohlen nach Gibraltar, und „Bristol“ (2511 Br.-M.), mit Stickstoff, hauptsächlich Chemikalien, die nach New York bestimmt waren und nach Angabe der Besatzung einen Wert von 40 Millionen Mark hatten. Der Segler war ein Dampfschiff von annähernd 2000 Br.-M. Größe.
Der Chef des Admiralfleets der Marine.

Die Versenkung des Dampfers „Bernard“ lenkt die Aufmerksamkeit auf den durch unsere U-Boote gründlich zerstörten englischen Kohlenhandel. „Die Kohle“, sagte Lord George 1915 in seiner klassischen Rede an die Walliser Bergleute, „ist das Lebensblut der Nation. Mit der Kohlenausfuhr verliert England nicht einen großen Teil seiner Unabhängigkeit. Jetzt erlischt es im Kohlenüberfluß, weil ihm Schiffe fehlen zum Transport über See. Selbst im Inland können die Eisenbahnen das durch Einschränkung der Kohlenzufuhr angelegene Verkehrsnetz nicht mehr erfüllen. Die schwarzen Schiffe kaufen sich auf die Gruben, drücken auf den Preis, zwingen zur Einschränkung der Produktion, zur Arbeitslosigkeit und entsetzen den Betrieb. Gest frühlich wurden 2000 Arbeiter auf einer einzigen Grube entlassen. Andererseits steigt die Kohlennot der Welt. In Frankreich werden die Zehner nicht mehr geholt, in New York herrscht Abends auf der Straße Dunkelheit wie auf einem Dorf. In Italien machten die Eisenbahnen und die wichtigsten Arbeitsbetriebe sich einschränken bis über die Grenze des Ausfalls. Dieselbe Kohle, die in England 30 Mark die Tonne kostete, schmelzt dort in den letzten Tagen im Schleifhandel auf 500 bis 600 Mark im Preise empor. Die Kohlennot ist eine der Klappen, am denen das Ententegeklirr zerfallen wird.“

W T B. Berlin, 9. Januar. Aus West-Sibirien wird dem „N.“ gemeldet: Man sieht hier der Ankunft Trojks mit großer Spannung entgegen, weil man von seiner Arbeit eine energische Förderung der Friedensbewegung erwartet. Man ist überzeugt, daß Trojks selbst den Frieden aufrecht zu erhalten und bemüht sein wird, ihn unter allen Umständen für sämtliche Kriegführenden, wenigstens aber für England und Deutschland und dessen Verbündeten durchzuführen. Die Vollmacht zum Abschluß dieses Friedens befinden sich in seiner Hand. Trojks hat allerdings zu erkennen gegeben, daß sich der Abschluß eines allgemeinen Friedens nur vorbereiten lasse, wenn man auch den freundschaftlichen Genossen Englands, Frankreichs, Italiens und der Vereinigten Staaten Gelegenheit zur Teilnahme an den Verhandlungen gebe. Diese könnten aber, da die Feindseligkeiten noch fortwähren, lediglich in einem neutralen Ort stattfinden. — Hierzu bemerkt das Blatt: Nach den klaren Ausführungen des Reichstages kann sich die deutsche Regierung auf die Fortsetzung der Verhandlungen in einem neutralen Ort nicht einstellen. Sollte die englische Regierung ernstlich die Teilnahme ihres Vertreter an den Friedensverhandlungen gewünscht hätte, stand es ihr frei, ihre hierzu gerichteten Wünsche bis zum 4. Januar an geeigneter Stelle zum Ausdruck zu bringen. Auf eine Politik der Hintertreppen und Hinterrufen kann und will sich die deutsche Regierung nicht einlassen.

W T B. Berlin, 9. Januar. Heute nachmittags wurde eine Vorbesprechung zwischen den Vorständen der hier versammelten Abordnungen abgehalten. Nach Erörterung von Form und Programmfrage wurde für morgen vormittag

11 Uhr eine Vollsitzung anberaumt. Später fanden Besprechungen zwischen den Bevollmächtigten der vier verbündeten Staaten und den Vertretern der Ukraine statt.

W T B. Berlin, 9. Januar. Der Kaiser und die Kaiserin empfingen gestern die Mitglieder des polnischen Regiments, die zur kaiserlichen Tafel zugelassen wurden.

W T B. Berlin, 9. Januar. Die „N. N.“ bringt folgende Mitteilung: In verschiedenen Morgenblättern wird eine Nachricht verbreitet, wonach der Reichsanwalt am Montag die Parteiführer zu einer Besprechung heranzustellen Charakters zusammenberufen haben soll. Wie wir erfahren, fand eine solche Besprechung beim Reichsanwalt nicht statt.

W T B. Berlin, 9. Januar. Dem „Berl. Tagbl.“ zufolge macht sich in Holland neuerdings in Handelskreisen ein bemerkenswerter Umfassung zugunsten Deutschlands bemerkbar. In dem vielgelesenen holländischen Blatt „N. C.“ macht ein angelegener Kaufmann darauf aufmerksam, daß der holländische Handel durch die englischen Handelskrisen in jeder Hinsicht Entgegenkommen bewiesen habe.

W T B. Berlin, 9. Januar. Schweizer Wätker zufolge soll in London demnächst eine neue Verprechung der Minister des Biederbandes stattfinden.

B r e m e n, 8. Januar. Die Bremer Handelskammer hielt gestern eine Sitzung ab, in welcher u. a. beschlossen wurde, ein Telegramm an den Reichstanzler abzugeben, in welchem dieser gebeten wurde, dafür einzutreten, daß bei den Friedensverhandlungen eine feste, die Sicherung eines deutschen Friedens vererbende Fassung angenommen werde. Nur dann könne ein Wiederanfließen des deutschen Handels und der deutschen Schifffahrt mit Sicherheit erwartet werden.

W T B. C m b e n, 9. Januar. Bei starkem Schneetreiben gerieten in der Gmsmündung zwei Fischdampfer auf Grund. Bei der Rettung der Schiffsmannschaften beteiligte sich außer den Besatzungen unserer Kriegsschiffe und Rettungsboote in hervorragender Weise die Besatzung des holländischen Motorrettungsbootes „Mottum“. Dies Boot war funktionsfähig über Schwebungen von der Sperer-Kommandantur Wortum angefordert, weil es die einzige Möglichkeit bot, die Mannschaften zu bergen. Der Kommandant u. Sperer-Kommandant v. Wortum haben an den Kommandanten in Rotterdam folgendes gebietet: Für lebenswichtige Stellung des Rettungsbootes und dessen hervorragende seemannschaftliche Leistung sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

W T B. R o t t e r d a m, 9. Januar. Der erste Transport der deutschen Austauschgefangenen trifft wahrscheinlich Ende dieser Woche hier ein. Unter ihnen wird sich der Kommandant der „Emden“, Reg.-Kapit. v. Müller, befinden.

S a g, 8. Januar. „Daily Mail“ veröffentlicht folgende Notiz, die Clemenceau an das Blatt gerichtet hat: Wir werden die Waffen, die wir zu unserer Verteidigung ergriffen haben, erst dann aus der Hand legen, wenn der Geist der Wätker und Unterdrückung gegen die Kampfen, Besonnenheit sein wird. Das schäufert wir unseren Toten. Die Erinnerung an sie erneuert unsere Unregung. Trojks aller Mähen und Hindernisse bestreift sich unsere Sache.

B e r n, 8. Januar. Das „Berne Tagbl.“ erfährt von besonderer Seite aus London: In englischen Finanzkreisen wurde gestern die Nachricht verbreitet, daß im Bezirk Essex neuerer Widerstand geleistet wird und daß die Engländer sich erhoben hätten. Die Nachricht wurde von der Zensur verboten.

Am Donnerstag, den 10. Januar 1918, abends 8 Uhr, wird im Saale der Gernerstraße, Roonstraße 99, Frau Sommer und Herr Wesseler 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1

